

Bericht Gripeschutzimpfung 2015

Der finanzielle Aufwand für die Gripeschutzimpfung 2015 betrug € 5.689,80
Ein Dankeschön an das BMWFW-WF.

Impfstoff: Vaxigrip

Es bestand die Möglichkeit, zwischen einer Fertigspritze mit oder ohne Kanüle zu wählen. Soweit dies möglich war, haben wir an den Dienststellen (Arbeitsmedizin) nach der gewünschten Variante gefragt.

Nach den notwendigen Vorbereitungs- und Informationsarbeiten wurde der Grippeimpfstoff am 8. Oktober in ganz Österreich ausgeliefert. An zwei Universitäten klappte die Zustellung leider nicht auf Anhieb und es musste kurzfristig nachgeliefert werden.

Der ZA bedankt sich bei allen, die bei dieser Impfkaktion mitwirken, besonders bei den BR bzw. Einrichtungen der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie der Arbeitsmedizin jener Universitäten, bei deren Impfkaktion Kolleginnen und Kollegen nachgeordneter Dienststellen des BMWFW-WF teilnehmen können.

Die Gripeschutzimpfung kann ein Beitrag zur Gesundheitserhaltung sein.